

## **Literaturliste zum Thema Sexualisierte Gewalt / Sexueller Missbrauch**

### **Ratgeber und Fachbücher**

- **Amann, Gabriele / Wipplinger, Rudolf (Hrsg.) (2005): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch.** Tübingen  
Dieses Handbuch stellt den gegenwärtigen Stand von Forschung und Praxis im Bereich sexueller Missbrauch umfassend, aktuell und fundiert dar.
- **Bange, Dirk (2007): Sexueller Missbrauch an Jungen. Die Mauer des Schweigens.** Göttingen  
Das Buch informiert über sexuelle Gewalt gegen Jungen. Es behandelt insbesondere die Situation der Jungen und ihrer Eltern sowie beraterisch-therapeutische Fragen.
- **Bass, Ellen (2011): Trotz allem. Wege zur Selbstheilung für Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben.**  
Ein Buch, welches betroffenen Frauen bei der Aufarbeitung und Verarbeitung helfen kann.
- **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2012): Mutig fragen, besonnen handeln.** Berlin  
Kostenlose Broschüre, zu beziehen über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Broschüre vermittelt Informationen zur Vorbeugung und Hilfen, was zu tun ist nach einem sexuellen Missbrauch.
- **Davis, Laura (2011): Verbündete. Ein Handbuch für Partnerinnen und Partner von Überlebenden sexueller Gewalt .**  
In diesem Ratgeber gibt Laura Davis Antworten auf die Verwirrung, Wut, Frustration und Hilflosigkeit, die Partnerinnen und Partner von Überlebenden sexueller Gewalt oft erleben.
- **Deegener, Günther (2014): Kindesmissbrauch – erkennen, helfen, vorbeugen.** Weinheim  
Wie können wir unsere Kinder zu Hause, im Kindergarten, in der Schule und in der Freizeit vor Missbrauch schützen? Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es?
- **Enders, Ursula (2003): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch.** Köln

Standardwerk für den Umgang mit sexueller Gewalt gegen Kinder. Das Buch verbindet Praxiserfahrungen verschiedener Beratungsstellen und Institutionen, fundierte Auswertungen des Forschungsstands und konkrete Hilfen für Betroffene und alle, die mit Kindern zu tun haben.

- **Fischer, Gottfried (2011): Neue Wege aus dem Trauma. Erste Hilfe bei schweren seelischen Belastungen.** Düsseldorf / Zürich

Katastrophen, Verkehrsunfälle, Gewaltverbrechen, diese Erfahrungen können Menschen von Grund auf erschüttern. Wie sind schwere seelische Verletzungen zu bewältigen? Wie können Traumatisierte ihr Leben neu gestalten? Gottfried Fischer stellt das Phänomen Trauma mit seinen typischen Folgen verständlich vor und vermittelt Betroffenen zahlreiche Übungen, wie sie das Unfassbare fassen und in ihr Leben integrieren können.

- **Freund, Ulli / Riedel-Breidenstein, Dagmar (2006): Sexuelle Übergriffe unter Kindern. Handbuch zur Prävention und Intervention.** Köln

Zunehmend werden sexuelle Übergriffe durch Kinder an Kindern in pädagogischen Fachkreisen als Problem erkannt. Aufgrund der Erkenntnisse in der Arbeit mit Kindergärten und Schulen zu sexuellen Übergriffen unter Kindern wurden Konzepte für die Praxis entwickelt, die in diesem Handbuch vorgestellt werden.

- **Innocence in Danger, Deutsche Sektion e.V. / Bundesverein zur Prävention von sex. Missbrauch an M. und J. e.V. (2007): Mit einem Klick zum nächsten Kick.** Köln

Das Internet entwickelt sich rasant und kennt keine Moral. Der Gebrauch birgt Gefahren, aber auch die Möglichkeit anonym sich zu beraten oder sich anders auszutauschen. Das Buch bietet Orientierung und Leitlinien für die Arbeit, Schulungskonzepte als Bausteine der Präventionsarbeit.

- **Krüger, Andreas (2012): Erste Hilfe für traumatisierte Kinder.**

Seelische Verletzungen müssen ebenso sorgfältig wie körperliche Wunden behandelt werden. Gerade bei Kindern ist das wichtig. Physische Gewalt jeder Art, Unfälle oder der Verlust eines Angehörigen sind für Kinder kaum zu verkraften und wirken meist traumatisierend. Andreas Krüger beschreibt prägnant, was in diesen Fällen zu tun ist. Jeder Erwachsene kann Erste Hilfe leisten. -der erste allgemein verständliche Ratgeber zum Thema -mit vielen Check- und Merklisten.

- **Lueger-Schuster, B. / Pal-Handl, K. (2004): Wie Pippa wieder lachen lernte. Elternratgeber für traumatisierte Kinder.** Wien / New York

Eltern und nahestehende Angehörige eines betroffenen Kindes sind oft verunsichert, wie sie dem Kind bestmöglich bei der Verarbeitung dieses dramatischen Erlebnisses helfen können. Der Elternratgeber vermittelt anschaulich Informationen, wie kindgerechte Unterstützung aussehen kann. Zusätzlich werden auch praktische Anregungen für den Umgang mit Freunden und Schulkollegen des betroffenen Kindes sowie hilfreiche Informationen über

Beratungsstellen, Webpages und weiterführender Literatur für Deutschland, Österreich und die Schweiz gegeben.

- **Power- Child e.V., Birgit Kohlhofer (2015): E.R.N.S.T. Sexuelle Gewalt unter Jugendlichen. Ein Pädagogisches Handbuch.** Köln

Ein Handbuch für Fachleute der Jugendhilfe. Das Buch bietet Informationen, Erklärungen und Materialien, um auf Jugendliche, die durch sexuell aggressives Verhalten auffallen, professionell zu reagieren. Es enthält darüber hinaus, Anregungen und Vorschläge zur Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns. Dabei umschreibt der Titel E.R.N.S.T“ zugleich Anspruch wie Programm. Erkennen von Anzeichen sexueller Gewalt  
Ruhe bewahren  
Nachfragen  
Sicherheit herstellen  
Täter stoppen und Opfer schützen

### ***Kinderbücher***

#### ***zur Prävention von sexuellem Missbrauch und Stärkung von Selbstvertrauen***

- **Braun, Gisela; Wolters, Dorothee (2006): Melanie und Tante Knuddel.** Mühlheim a. d. R.

Melanie hat eine Tante, die alle Leute knuddeln will. Eigentlich ist sie gar nicht so übel, bringt immer Schokolade mit und so, aber auf Knuddeln mit ihr hat Melanie einfach keine Lust. (Zurzeit nur als Kindle Version).

- **Enders, Ursula / Wolters, Dorothee (2018): Wir können was, was ihr nicht könnt! Ein Bilderbuch über Zärtlichkeiten und Doktorspiele.** Köln

Ein Bilderbuch voller Lebensfreude, das das Vertrauen der Kinder in die eigene sinnliche Wahrnehmung fördert und ihre Widerstandskraft gegen sexuelle Übergriffe stärkt.

- **Geisler, Dagmar (2011): Mein Körper gehört mir! Schutz vor Missbrauch für Kinder ab 5.** Bildach

Dieses Buch gibt mit seinen Bildern und dem einfachen Text Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das Thema Sexuelle Grenzüberschreitung.

- **Lazik, Petra (2018): Nein! Nein! Ich steig in kein fremdes Auto ein!** Münster

Kinder werden Schutzfähigkeiten vermittelt, ohne ihre Bewegungsfreiheit einzuschränken oder die Verantwortung der Erwachsenen zu minimieren. Manche mag der Titel abschrecken, doch Inhalt und Umsetzung lohnen. Ab 4 Jahre.

- **Löffel, Heike; Manske, Christa (2018): Ein Dino zeigt Gefühle. Band I und II.** Ruhmark

Eine Reise durch die Welt der Gefühle. Mit pädagogischem Ratgeber, der viele verschiedene Übungen, Spiel- und Arbeitsvorschläge sowie Kopier- und Bastelvorlagen beinhaltet. Ab 4 Jahren.

- **Mebes Marion (2011): Machen Bauchgefühle satt?** Köln  
Liebe, Glück und Geborgenheit. Wut, Stolz oder Einsamkeit. Woher kommen eigentlich diese und die vielen anderen Gefühle? Wäre es besser, wenn es manche Gefühle gar nicht gäbe?
- **Mebes, Marion (2010): Kein Küsschen auf Kommando.** Berlin  
Der Titel ist Programm! Knapp und klar in Bild und Text bietet dieses Buch seit vielen Jahren besten Standard für die präventive Arbeit mit kleinen Mädchen und Jungen.
- **Pat Palmer (2013): Die Maus, das Monster und ich. Selbstbewusstsein für Mädchen und Jungen ab 8 Jahre.** Berlin  
Sich verhalten wie eine Maus oder Monster? Zu Maus und Monster gibt es Alternativen, wie Mädchen und Jungen sich respektvoll Respekt verschaffen können.
- **Schreiber-Wicke, Edith; Holland, Carola (2002): Der Neinrich.** Stuttgart  
Der Neinrich, der Leo besuchen kommt, sagt Nein. Und er erzählt Leo von einer ganzen Menge anderen Gelegenheiten, bei denen ein klares Nein sehr wichtig ist. Ab 4 Jahre.
- **Zöller, Elisabeth / Kolloch, Brigitte (2007): Stopp, das will ich nicht.** Hamburg  
Acht Vorlesegeschichten vom Nein-Sagen und Grenzen ziehen.

### **Benennende Kinderbücher**

*In diesen Kinderbüchern werden sexuelle Übergriffe thematisiert. Sie sollten deshalb nicht von den Kindern alleine angeschaut werden, sondern immer zusammen mit einer erwachsenen Person, die auch bereit ist, über die betreffende Situation mit den Kindern zu reden.*

- **Eder, Sigrun / Kettl, Silvia (2012): Lorenz wehrt sich - Hilfe für Kinder, die sexuelle Gewalt erlebt haben.** Riedenburg  
Ermöglicht Kindern ab etwa 10 Jahren durch klare Worte und deutliche Bilder, über sexuellen Missbrauch zu sprechen. Darüber hinaus wird ihnen die psychosoziale und juristische Prozessbegleitung vorgestellt. (Zur Zeit nur als Kindle Edition)
- **Lueger-Schuster, B. / Pal-Handl, K. (2004): Wie Pippa wieder lachen lernte. Ein Bilderbuch für Kinder.** Wien/New York

Jedes Kind kann von einem traumatischen Ereignis betroffen werden, sei es durch den plötzlichen oder unerwarteten Tod eines Familienangehörigen, durch einen schweren Verkehrsunfall oder durch das Erleben einer Naturkatastrophe. Pippa und Leo-Rix - ein traumatisiertes Mädchen und sein Hilfstier, der Löwe Leo-Rix - bieten dem betroffenen Kind die Möglichkeit sich auszudrücken und Fragen zu stellen.

- **Meier, Katrin / Bley, Anette (2006): Das kummervolle Kuscheltier.** München  
Ein Bilderbuch über sexuellen Missbrauch. Für betroffene Kinder und ihre Vertrauenspersonen. Mit einem Vorwort von Klaus Neumann, Kinderschutzzentrum München und Hinweisen auf weiterführende Hilfen.
- **Wabbes, Marie (2008): Ich dachte, du bist mein Freund.** Giessen  
Ein Bilderbuch als Hilfe zum Gespräch mit Kindern über die Gefahr des sexuellen Missbrauchs. Das Buch stärkt in den Kindern das Wissen, dass sie schlechte Geheimnisse, die Angst machen, erzählen dürfen und müssen, damit sie Hilfe bekommen können.

### **Jugendbücher**

- **Blobel Brigitte (2013): Dunkles Schweigen.**  
Benjamin ist sechzehn und trägt ein dunkles Geheimnis mit sich herum. Es hat mit der Zeit im Internat Reichenfels und seinem Lehrer zu tun, damals als er zwölf war. Benjamin will nur noch vergessen. Doch bei einem Besuch kommen die Erinnerungen zurück. Ben muss sich entscheiden: zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Schweigen und Freiheit. Ab 12 Jahren.
- **Damm, Dörte (2003): Der Wolf ist tot: Ein Jugendroman.**  
Cordula kommt in eine neue Klasse. Alle wundern sich, dass sie so abgerissen herumläuft. Warum reagiert Cordula so seltsam, sobald ihr Vater auftaucht? Und warum öffnet sie zu Hause nie die Tür? Viele stellen Fragen, doch niemand ahnt, in welchen schrecklichen Schwierigkeiten Cordula wirklich steckt. Altersempfehlung 12-13 Jahre. (nur als Kindle Edition).
- **Hanika, Beate Teresa (2010): Rotkäppchen muss weinen.**  
Malvina ist vierzehn, die "Liebe" ihres Opas geht weit über das Normale hinaus. Ihre Familie drängt sie aber immer wieder zu ihm zu gehen und lässt keine Ausreden gelten. Ein Buch das Mut macht, dass niemand hilflos ist und niemand sich dem Täter ausliefern muss. Sie kann Betroffenen ein Stück weiterhelfen, aufzeigen, dass es Lösungen gibt. Altersempfehlung 13 – 5 Jahre.
- **Hassenmüller, Heidi (2000): Gute Nacht, Zuckerpüppchen.** Reinecke bei Hamburg

Die Geschichte des Mädchens Gaby, das viele Jahre hindurch von ihrem Stiefvater sexuell missbraucht wurde, hat die Autorin selbst durchlebt: "Es ist die Geschichte meiner Jugend, die ich nicht hatte. Ich habe sie für all die Mädchen geschrieben, die in der gleichen auswegslosen Situation sind. Durchbrecht das Schweigen und ruft um Hilfe. Immer wieder, bis man euch hört." 14 -16 Jahre.

- **Schröder, Patricia (2009): Stumme Schreie.**

Irgendwas stimmt nicht in der Familie ihrer Tante. Was ist mit ihrer Cousine los, die kaum ein Wort mit Lana spricht und so viel Zeit allein mit ihrem Stiefvater verbringt? Richtig unwohl fühlt Lana sich, als der versucht, mit ihr zu flirten und sie sogar anfassen will. Ein mittendrin-Roman zu einem Tabu-Thema, offen erzählt: Missbrauch in der Familie. Altersempfehlung 13 – 16 Jahre.

- **Quain, Bain / Sanders, Maureen (1993): Wege aus dem Labyrinth. Fragen von Jugendlichen zu sexuellem Missbrauch.** Berlin

Ein Buch für Jugendliche (Betroffene) aber auch hilfreich für Angehörige. Im Anhang ist eine Liste mit Beratungsmöglichkeiten/Anlaufstellen.